

Kinderkrippe & Team

Die Kinderkrippe Im Rosenhag e.V. ist ein gemeinnütziger Verein. Wir haben uns als private Initiative gegründet mit dem Ziel die Entwicklung von Kleinkindern nach der Pädagogik von Emmi Pikler zu fördern.

Unsere Einrichtung ist offen für Kinder aller Nationalitäten und Kulturen.

Elisabeth Lorenzoni:

- Leitung der Krippe Im Rosenhag,
- Staatl. anerkannte Waldorferzieherin,
- fünf Jahre Waldorfkindergarten in Stuttgart,
- Waldorflehrerseminar Stuttgart,
- Weiterbildung in Emmi Pikler Seminaren,
- Spielraum nach den Richtlinien von Emmi Pikler,
- Krippenberaterin.

Krippen-Team:

- Zweitkraft (Erzieher/in),
- Hauswirtschaft,
- FSJ-ler/in.

Benötigen Sie weitere Informationen, möchten Sie die Kinderkrippe kennenlernen oder wünschen Sie einen persönlichen Kontakt – wir freuen uns über einen Anruf oder über eine Email von Ihnen.

Information & Kontakt



Kinderkrippe
Im Rosenhag e.V.
Heppstrasse 99
72770 Reutlingen

Kinderkrippe

Pädagogische Tageseinrichtung für Kinder bis drei Jahren, nach Emmi Pikler
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 7.45 bis 13.45 Uhr

Spielraum für Kinder

- Für Kinder zwischen 6 Monaten und 12 Monaten mit Eltern
- fortlaufender Kurs, jeweils 10 Nachmittage und ein Elternabend

Informationen zur Anmeldung:

Telefon: 0 71 21 - 6 97 01 88
Mail: imrosenhag@web.de
Web: www.imrosenhag.de
www.reutlingen.de/anker



**Kinder
stärken
Zukunft
gestalten**

Leitfaden während der Zeit der Eingewöhnung

Kindertagesbetreuung

Pädagogische Tageseinrichtung
für Kinder bis drei Jahren
nach Emmi Pikler

Eingewöhnung

Die Eingewöhnung Ihres Kindes in unserer Einrichtung geschieht in vier Phasen über eine Dauer von ca. sechs Wochen. Ziel ist es, eine vertrauensvolle Beziehung zwischen Eltern, Kind und den Erzieher(n)/-innen herzustellen.

1. Grundphase (ca. 1 bis 2 Wochen):

Der begleitende Elternteil (oder eine andere Bezugsperson) des Kindes verbringt täglich ca. 1/2 bis 1 Stunde in unserer Einrichtung.

2. Erster Trennungsversuch:

Nach individueller Absprache verlässt die Bezugsperson ab dem dritten Tag die Einrichtung für ca. 10 Minuten. Die Bezugsperson verabschiedet sich vom Kind und verlässt den Spielraum.

3. Stabilisierungsphase:

Ausgehend von den 10 Minuten verlängern sich die Verweilzeiten bis zur angestrebten Abholzeit.

4. Schlussphase:

Das Kind ist in unserer Einrichtung angekommen, es lässt sich von den Erzieher(n)/-innen trösten und fühlt sich wohl.

Unsere Eingewöhnung orientiert sich am „Berliner Modell“.

Wichtiges

Was uns wichtig ist:

- Kontinuierliche Begleitung des Kindes durch eine Bezugsperson (meist Eltern oder Großeltern), welche jederzeit tel. erreichbar sein sollte.
- Immer den gleichen Ablauf: Bezugsperson und Kind kommen jeden Tag möglichst zur gleichen Uhrzeit.
- Die Bezugsperson geht nicht mit ins Spiel, das Kind löst sich von alleine.
- Wenn die Bezugsperson nach dem Trennungsversuch wiederkommt, geht sie mit dem Kind nach Hause.
- Der regelmäßige Mittagsschlaf in der Einrichtung wird erst nach ca. 4 bis 8 Wochen begonnen.
- Da die Eingewöhnung für Ihr Kind eine hochsensible Phase darstellt, sollte diese möglichst nicht unterbrochen werden (z.B. Urlaub).
- Eine Pädagogin ist für Ihr Kind zuständig und ist Ihr Ansprechpartner.

Nützliches

Mitzubringen sind:

- Kleidung und Kopfbedeckung für den Garten, je nach Jahreszeit z.Bsp.: Matschhose, Regenjacke, Regenstiefel
- Wechselkleidung (Body, Strumpfhose, Shirt)
- Windeln
- Kuscheltier / Puppe / Tuch als „Übergangsobjekt“
- Socken / Hausschuhe

.....

.....

.....

.....

.....

.....